

Veränderung

Von Steph3y257

Kapitel 6: Mitgenommen

Nachdem er seinen Schmerz die Oberhand überließ und kleine Tränen vergoss, macht er sich fertig und ist auf den Weg in die Firma. Auf der Autofahrt denkt er viel an Gozaburos Missbrauch und seine Worte, denkt über den Kuss zwischen Yami und Kisara nach und versinkt in Gedanken. Nun hupt es richtig von hinten. Kaiba erschrak und wurde in die Realität geworfen. Er war so tief in Gedanken, dass er nicht mitbekam, dass die Ampel nun grün leuchtet. /Was ist heute nur los/ denkt er sich. In der Firma angekommen lässt er sich an seinem Schreibtisch nieder und schaut in den Akten. Mokuba klopft an und er bittet ihn herein. "Seto ist alles gut bei dir? Wieso bist du heute einfach gegangen? Alles in Ordnung? Ist irgendwas passiert?!" will der Kleine wissen. "Nein schon gut, alles beim Alten. Ich hatte anderweitig einen wichtigen Termin zufällig eingeschoben bekommen. Was ist denn rausgekommen?" log er ihn vor. "Wirklich? Du siehst etwas mitgenommen aus?" fragt er besorgt. "Lassen wir das jetzt und sag, was raus kam" zischt er und schaut Mokuba ernst in den Augen. "Seto...Alister hat sich für uns entschieden. Er kann nächste Woche anfangen. Zum Monatsanfang" sagt Mokuba etwas traurig. "Er muss heute schon anfangen. Gib mir seine Nummer und ich Sorge dafür" sagt Kaiba kühl. "Aber Seto.. Er... Wir können froh sein, dass..." Mokuba wollte gerade sprechen aber wieder schneidet er ihm das Wort ab. "Ich habe gesagt, dass ich ihn heute brauche, mir egal, ob ich angeblich froh sein kann? Worauf denn? Er kann froh sein hier eine Stelle erhaschen zu können." "Seto.. Du bist heute wirklich nicht gut drauf.." Mokuba senkt den Kopf und geht danach aus dem Büro. /Was ist nur los mit dir.. Großer Bruder.. / denkt er sich. Kaiba greift zum Hörer, tippt Alisters Nummer ein...Herr Kimono nimmt ab und ist ganz verdutzt, dass er heute schon anfangen soll, schließlich ist es schon 15 Uhr. Er hatte sich den Nachmittag mit Joey verplant. Nach kurzer Überredungskunst wird er gleich in der Firma sein. Alister bringt Joey schweren Herzens bei, dass sie ihren tollen Nachmittag wohl verschieben müssen.

Kisara ist in dieser Zeit bei Yami. Sie weint und ist völlig aufgelöst von der Situation, die sich heute Vormittag ereignet hat. "Weist du Yami. Ich kann das noch immer nicht glauben. Seto hat Schluss gemacht. Er hat die 3 Jahre hingeworfen. Klar ich wollte ihm alles erzählen, von unserem kleinen Ausrutscher. Wir haben uns geküsst und Sex gab es nicht. Er hat gar nicht mit sich reden lassen." erklärt sich Kisara. Yami meint das er vermutlich genauso reagiert hätte. Er erklärt ihr, dass sie beide Seiten sehen muss um sein Verhalten zu verstehen." Was wirst du nun machen?" fragt er sie." "Ich geh zu Alister... Mein Bruder ist immer da, wenn ich traurig gewesen bin. Ich brauche jetzt Zeit alleine" meint sie. Sie zieht sich an und verlässt wortlos die

Wohnung von Yami. Yami steht wie angewurzelt im Flur. Doch er wartet nicht lang und versucht Joey anzurufen. Beide verabreden sich für später. Kisara ruft ihren Bruder an. Er sagt ihr, dass er auf den Weg in die Firma sei. Kisara ist verduzt, fragt nach um welche es sich handelt. "Kaiba Corporation. Ich muss wohl heute schon anfangen.." sagt er "Was du arbeitest dort? Seto hat doch gar kein Pensum mehr soweit ich weiß." sagt sie dazu. "Er sagte, dass wohl zwei seiner Mitarbeiter zur Zeit ersetzt werden müssen und ist wortlos gegangen. Jetzt rief er an und hat mich überreden können hinzufahren." meint er. Kisara war sprachlos. / Ihm war die Trennung wohl bewusst? Woher weiß Alister das? Hat er es geplant? / "Wie dem auch sei. Alister... Ich bin traurig. Ich.. "weint sie." Kisara was ist los? "" Ich... Ich.. Ich.. Seto und ich sind getrennt. " bricht es aus ihr heraus. Der Rothaarige war sichtlich erschrocken." Was?? Wie kann das? "" Das können wir heute Abend klären, wenn du bei mir bist. Ich wohne zur Zeit bei Yami" sagt sie mit weinerlichen Stimme. "Kisara es tut mir leid für dich. Ich versuche so schnell wie möglich vorbei zu kommen" versichert er sie. /Kaiba und Kisara? Bald Ehemann und Ehefrau? Schluss? Einfach so... Wieso wohnt sie jetzt bei Yami..? Wovon hat sie erfahren oder hat er es beendet? / Alisters Kopf sind voller Fragen. Jedoch verabschiedet er sich ordentlich von seiner Schwester und verspricht, später zu ihr zu fahren.

In der Firma angekommen, wird er bereits von Managern in Empfang genommen. Sie leiten ihn zu dem Mann, dem diese Firma gehört. Seto Kaiba. "Hallo Kaiba." sagt Alister. "Herr Kimono, gut das Sie es geschafft haben" sagt er kühl. "Waren wir nicht mal beim du?" fragt er nach. "Ich bin dein Chef, aber Nachname und du passt auch ganz gut. Wo du gerade hier bist. Ich werde heute mit den Vertrag aufsetzen. Nur mit begrenzter Zeit allerdings. Ich kenne deine Qualifikationen und bin überrascht, dass du es so weit geschafft hast. Hätte ich jetzt nicht erwartet und ich muss schauen ob das passt. Wie dem auch sei, mein Interesse besteht darin, dass du Dinge prüfst.. Ich kann ja schließlich nicht immer alles erledigen . Allerdings musst du mit mir morgen auf ein sehr wichtiges Meeting, dass hätten zwei meiner Angestellten machen müssen aber die habe ich in einem eiligen Urlaub geschickt..haben sie wohl nötig. Einverstanden?" gibt er von sich." Was bedeutet begrenzte Zeit?" fragt Alister nach." Keine Ahnung, je nach dem wie du dich morgen anstellen wirst " grinst der Ceo. /Kaiba...ist ziemlich misstrauisch / Er antwortet nichts und beide schauen sich lange in die Augen. Irgendwie spüren beide diese unglaubliche Spannung. Nach kurzer Zeit. bricht Kaiba den Augenkontakt und sagt." Roland weist dich dann ein, ich habe jetzt keine Zeit, habe wichtigeres zutun". sagt er und ruft Roland an. Roland eilt sofort ins Büro und weist Alister mitzukommen. "Na dann willkommen in der Firma von Herrn Kaiba" sagt er. /Manchmal frag ich mich wirklich wie er dieses Imperium alleine aufgebaut hat. Dafür muss man von klein auf schuften ohne Ende. / denkt sich Alister. Er würde heute nur bis 18 Uhr arbeiten. Er freundet sich mit seinen kleinen Büro an und muss akten und Datenbanken für das morgige Meeting lesen und einstudieren. Danach wolle er sich auf den Weg zu seiner Schwester machen. Kaiba lehnt sich zurück. /Der Kuss ist 3 Jahre her und noch immer beschäftigt es mich. Ich merke diese Spannung, wenn wir uns in den Augen sehen / denkt sich Kaiba und verschränkt die Arme auf den Tisch.

Kisara ist nach dem Telefonat mit ihren Bruder in die Kaiba Villa gefahren. Sofort kommen die Security und fangen sie ab. Es löst einen kleinen Konflikt aus. Mokuba bekommt es mit und geht zum Tor der Villa. "Hey was ist hier los, lässt Kisara in Ruhe!" gibt der Kleine von sich. "Mokuba" rief sie. "Herr Mokuba wir haben die Anweisung

von Herrn Kaiba erhalten. Sie soll sich nicht hier aufhalten. Die beiden sind glaube ich getrennt." sagt einer der Angestellten. Mokuba verfällt in Schockstarre.. /getrennt?? Seto und Kisara getrennt? Warum? / "Kisara sag das es gelogen ist. Wieso solltet ihr euch denn tre.." Kisara fällt ihm ins Wort und ihr laufen dabei die Tränen. "Seto hat Schluss gemacht.. Es stimmt" /Aber Seto / "Wir verfolgen nur die Anweisung von Herrn Kaiba, Kisara hat Hausverbot" sagen die Angestellten. "Aber nicht wenn sie zu mir möchte!" schreit Mokuba und geht mit Kisara in die Villa. Dort angekommen, gehen sie in Mokubas Zimmer und er fragt sie nach einen Getränk. Danach sitzen sie beide auf der Couch und er bittet sie, die Geschichte zu erzählen. Sie erzählt ihm unter Tränen alles und Mokuba ist sprachlos und geschockt zu gleich. "Hast du das gemacht...weil er kaum Zeit hatte?" fragt er. Kisara denkt nach und tatsächlich erwidert sie die Antwort...Seto hatte in den letzten Monaten weder Zeit für Mokuba noch für Kisara. Mokuba macht ihr klar, dass sie mit Seto reden muss. Schließlich lieben die beiden sich doch. Kisara ist sich ihren Gefühlen für Seto kaum klar. Irgendetwas ist auch zwischen ihr und Yami. Sie bedankt sich bei Mokuba und möchte sich nun mit ihren Bruder treffen.

Kaiba hat den langen Arbeitstag endlich hinter sich gebracht. Noch immer geknickt und teilweise wütend verlässt er schnellen Schrittes die Firma. Auf dem Weg zum Auto kommt Bakura auf ihn zu. "Kaiba, mein Freund. Du siehst etwas mitgenommen aus. Harter Arbeitstag und dann noch so eine miese Situation wie heute morgen. Das Schlaucht bestimmt. grinst der Weißhaarige. /Der hat mir gerade noch gefehlt/ denkt sich Kaiba." Was willst du Bakura? "" Nun... Ich hab gerade bisschen Langeweile. Habe nun keinen Auftrag mehr von dir. Ich dachte ich kann dich etwas ablenken und aufheitern"zwinkert er ihn zu. "Worauf willst du hinaus. Ich habe keine Zeit" zischt Kaiba und versucht ihn aus den Weg zu gehen, doch Bakura stellt sich diesen und kommt näher. "Ich seh doch..Wie verzweifelt du bist...Seto.." haucht er ihn an den Hals. Kaiba starrt mit aufgerissenen Augen einfach gerade aus und eine Gänsehaut überkommt ihn. Bakura berührt mit seinen Lippen beinahe den Hals des Ceo, doch plötzlich weicht dieser zurück." Verschwinde von mir, bist du wahnsinnig? Hier in der Öffentlichkeit?!" regt er sich auf. "Wir können auch zu mir oder zu dir" zwinkert er. "Ich wüsste nicht wieso ich dich bei mir haben sollte, du Spinner" funkelt er Bakura finster an. "Sag bloß dir hats nicht gefallen, kam anders rüber" sagt der Weißhaarige. "Bild dir bloß nichts ein, Bakura. Ich bin nicht interessiert an Männern." antwortet er im ernstesten Ton. "Soso...schade. Ich glaube wir würden wahnsinnig gut harmonieren. Falls du dir es anders überlegt hast oder du mich für paar einsame Stündchen brauchst, sag Bescheid. Wir müssen ja nicht gleich vögeln" grinst er. "Danke aber das wird nicht passieren. Schönen Abend noch, dass ist hier alles nicht mehr normal" ...antwortet der Ceo, läuft zu seinem Auto, lässt Bakura einfach stehen und fährt los. /Kaiba...irgendwann habe ich dich. Ich glaube du wärst genauso waghalsig wie ich.... /grinst Bakura.